

# Niederschrift

## über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Soziales und Familie

**Sitzungstag:** 27.03.2025  
**Sitzungsort:** Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus  
**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:03 Uhr

### Teilnehmerverzeichnis:

#### Vorsitzender

Neidels, Oliver de

#### Stellvertretende Vorsitzende

Koch, Nicola, Dr.

#### Ausschussmitglieder

Haartje-Graalfs, Christina

Kourim, Frank

Remmers, Andrea

Remmers, Jenny

Weil, Elke

Vertretung für Herrn Dr. Matthias Bollmeyer

#### Grundmandat

Raquet, Sibylle

#### Hinzugewählte Mitglieder

Heitmann, Mareike

Schmidt, Ingrid

Steinborn, Wolfgang

Vertretung für Herrn Heiko Klein

#### Verwaltung

Meile, Manfred

Ommen, Monika

Schmill, Dennis

als Protokollführerin

### Entschuldigt waren:

#### Ausschussmitglieder

Bollmeyer, Matthias, Dr.

#### Hinzugewählte Mitglieder

Berger, Detlef

Hesse, Karen

Hußmann, Michaela

Vertretung für Herrn Detlef Berger

Janßen, Carina  
Klein, Heiko

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1. Eröffnung der Sitzung

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

#### TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

#### TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

**Der Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

**Der Vorsitzende** beantragt die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass die Tagesordnungspunkte 6 und 8 in der Reihenfolge getauscht werden und lässt darüber abstimmen.

Die geänderte Tagesordnung wird sodann beschlossen.

#### TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

**Der Vorsitzende** unterbricht die Sitzung, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen an die Ausschussmitglieder oder die Verwaltung zu richten. Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Sodann eröffnet **der Vorsitzende** die Sitzung wieder.

#### Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

#### TOP 6. Modernisierung des Skaterplatzes Jever; hier: Mittelstück (Centerpiece) Vorlage: BV/1000/2021-2026

**Die Gruppe Skate O Fari** stellt die anliegende Präsentation vor und erläutert die geplante Modernisierungsmaßnahme.

Im Anschluss bedankt sich **Frau Haartje-Graalfs** bei der Gruppe und betont, dass diese beeindruckende Anlage aus ihrer Sicht weit mehr als eine Skateranlage sei – sie habe sich als etablierter Jugendtreff bewährt.

Die weiteren Ausschussmitglieder schließen sich dieser Einschätzung an.

#### **Beschlussvorschlag:**

***Der Modernisierung des Mittelstücks des Skateplatzes wird zugestimmt. Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 10.000,00 Euro werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen

#### **Eigene Zuständigkeit:**

**TOP 7.            Gemeinsamer Ferienpass mit der Stadt Schortens;  
                         hier: Rückblick auf die Jahre 2020 bis 2024 und Vorstellung der Planun-  
                         gen für 2025  
                         Vorlage: MV/1002/2021-2026**

**Herr Rühle und Frau Rieken** vom Jugendzentrum Jever führen anhand der anliegenden Präsentation zum Ferienpass aus. **Herr Rühle** geht dabei insbesondere auf die Preisentwicklung in der Zeit nach Corona ein und erläutert, dass vor allem die Buskosten um über 50 % gestiegen seien. Zudem stellt er das Veranstaltungsangebot sowie die Anzahl der verfügbaren Plätze vor und macht deutlich, dass viele Angebote inzwischen mit langen Wartelisten verbunden seien. Er weist auf die Problematik hin, dass es an ausgebildeten Jugendleiterinnen und Jugendleitern mangle. Die Ausbildung müsse im Landkreis Friesland stärker beworben und ausgebaut werden. Abschließend bedankt sich **Herr Rühle** ausdrücklich bei den vielen Vereinen und Veranstaltern. Ohne deren ehrenamtliches Engagement könne ein Ferienpass in dieser Größenordnung und zu diesem Preisniveau nicht realisiert werden.

**Frau Raquet** erkundigt sich im Anschluss, wie mit den Wartelistenplätzen umgegangen werde und ob es weiterhin eine sogenannte „Restpostenbörse“ gebe  
**Sie** bedankt sich für die informative Präsentation und das umfangreiche Angebot.

**Frau Rieken** erklärt, dass bis zum letzten Tag die Wartelisten berücksichtigt werden.

**Frau Haartje-Graalfs** und **Herr Kourim** schließen sich dem Dank an.

Sie würdigen besonders das vielfältige Programm sowie das große Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Verbänden.

**TOP 8.            Öffnungszeiten des Jugendzentrums  
                         Vorlage: MV/1006/2021-2026**

**Stadtjugendpfleger Schmill** führt anhand der Vorlage ausführlich zu den Hintergründen der veränderten Öffnungszeiten des Jugendzentrums aus.

**Er** betont, dass die Öffnungszeiten dynamisch gestaltet sein müssen, um flexibel auf die Bedürfnisse der jeweils präsenten Altersgruppen reagieren zu können. In diesem Zusammenhang verweist er auf die bereits durchgeführte Umfrage unter den Besucherinnen und Besuchern des Jugendzentrums, deren Ergebnisse Grundlage für die aktuellen Anpassungen

seien. **Er** macht deutlich, dass die Öffnungszeiten künftig auch wieder verändert werden könnten, sofern sich der Bedarf entsprechend wandelt.

**Frau Raquet** bittet darum, die Auswertung der Umfrage der Niederschrift beizufügen.

**Frau Dr. Koch** unterstreicht, dass die Öffnungszeiten eines Jugendzentrums per se flexibel und bedarfsorientiert sein müssten, um ein zeitgemäßes Angebot gewährleisten zu können. **Sie** regt zudem an, künftig genauere Zahlen zur Nutzung des Jugendzentrums bereitzustellen.

**Frau Ommen** erläutert, dass die Vorstellung der Daten für die kommende Sitzung des Ausschusses im Juni 2025 vorgesehen sei. Diese Sitzung werde im Jugendzentrum stattfinden.

**Frau Haartje-Graalfs** hebt hervor, dass Sozialarbeit grundsätzlich bedürfnisorientiert sei und daher immer eine gewisse Flexibilität erfordere.

#### **TOP 9. Genehmigung des Protokolls Nr. 13 vom 30.01.2025 - öffentlicher Teil -**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 10. Mitteilungen der Verwaltung**

**Frau Ommen** berichtet, dass derzeit die erste Vergaberunde der Krippen- und Kindergartenplätze laufe. Aktuell stünden 68 Krippenanmeldungen 68 freien Krippenplätzen gegenüber – eine Punktlandung. Im Kindergartenbereich würden 121 Anmeldungen vorliegen, denen 120 freie Plätze gegenüberstünden. Hier sei jedoch noch mit Veränderungen durch die sogenannten Flexikinder zu rechnen. Insgesamt sei festzustellen, dass das verfügbare Platzangebot im Kindergartenbereich weitgehend mit den Anmeldungen übereinstimme.

**Frau Ommen** teilt mit, im Krippenbereich seien rund 93 % der Erst- bzw. Zweitwünsche der Familien erfüllt worden. Perspektivisch werde sich die Situation weiter entspannen, da durch die Umwandlung der Einrichtung Schützenhofstraße in zwei Krippengruppen künftig zehn zusätzliche Krippenplätze zur Verfügung stehen werden.

#### **TOP 11. Anfragen und Anregungen**

Keine.

#### **TOP 12. Schließen der öffentlichen Sitzung**

**Der Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Oliver de Neidels

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Monika Ommen

Protokollführer/in